1. Beilage zu Nr. 28 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 3. Februar 1897.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

27. Sitzung. Mittags 11 Uhr.

Berlin, 1. Februar.

Das Haus fuhr heute in der Berathung des Antrages Ring, betr. Vorkehrungen gegen Viehseuchen, fort. Während der Antrag unter Nr. 2 die Einfuhr russischer Schweine ganz untersagt haben will, beantragt Abg. Letocha (Ctr.), die Einfuhr russischer Schweine nur ausnahmsweise — unter sofortiger Abschlachtung in öffentlichen Schlachthäusern — bis auf Weiteres noch insoweit zuzulassen, als dies im Interesse der Versorgung des oberschlesischen Industriebezirks mit Schweinefleisch und Speck sich als nothwendig erweist.

Abg. Oswalt (natlib.) erläutert, daß, wenn ein Theil seiner Freunde den Antrag Ring unterstütze, dies ohne jeden Nebenzweck geschehe, lediglich in dem Sinne, die Seuchenverhütung, die eine Lebensfrage für die einheimische Landwirthschaft bilde, zu fördern.

Abg. Graf Hoensbroech (Ctr.) beantragt, auch die Einfuhr von frischem Fleisch aus den Niederlanden zu untersagen und warnt davor, wirthschaftliche Fragen mit handelspolitischen zu verknüpfen, wie das bei den Handelsverträgen der Fall gewesen sei.

Landwirthschaftsminister v. Hammerstein stimmt dem Vorredner darin bei, daß die Veterinärorganisation zu verstärken und zu verbessern sei. Zwischen der Regierung und den Vertretern der Landwirthschaft im Hause bestünden Divergenzen wohl in Einzelfragen, aber keine allgemeinen hinsichtlich der Nothlage der Landwirthschaft, zu deren Hebung jeder Vorschlag willkommen sei. Aber man solle mit solchen Kundgebungen vorsichtig sein, damit bei mangelhafter Begründung derselben der Regierung dadurch nicht Verlegenheiten nach außen erwüchsen. Er, der Minister, glaube auch nicht, daß es richtig gewesen sei, in den Handelsverträgen sich auch in wirthschaftlicher Beziehung zu binden. Dem Antrage Hoensbroech könne ohne feste Unterlagen nicht stattgegeben werden, und der Antrag Letocha sei überflüssig.

Abg. v. Sanden (natl.) erklärt sich für das Verbot der Einfuhr russischer Schweine, aber für die Einfuhr russischer Gänse, und empfiehlt, auf Domänen Musteranstalten für Gänsezuchtzucht einzurichten.

Abg. Herold (Ctr.) empfiehlt die Anträge Ring und Hoensbroech; das Ausland dürfe nicht konniventer behandelt werden als das Inland. Eine Vermehrung des einheimischen Viehbestandes um 6 Proz. würde unseren Bedarf völlig decken.

Die Abgg. Graw und Klose (Ctr.) wenden sich gegen den Verdacht, als bezwecke der Antrag Ring, die Fleischpreise zu steigern, und sprechen sich gegen den Antrag Letocha aus.

Abg. Gothein (freis. Ver.) führt gegen den Antrag Ring aus, daß er in sehr schwierigen technischen und wissenschaftlichen Fragen entscheiden wolle, hinsichtlich deren die Fachmänner selbst noch nicht klar sähen.

Abg. Knebel (nl.) spricht für den Antrag Ring; die Kleinbauern des Westens brauchten einen energischen Seuchenschutz ebenso wie die Landwirthschaft des Ostens.

Abg. Ring (kons.) weist darauf hin, daß die Vieheinfuhr seit 1888 außerordentlich gesteigen sei, und verwahrt sich dagegen, daß sein Antrag die Fleischpreise in die Höhe treiben wolle. Die Landwirthe seien mit den Großhändlern und Schlächtern auf einer Seite.

Landwirthschaftsminister v. Hammerstein erwidert dem Vorredner auf dessen Verlangen, Disziplinaruntersuchung einzuleiten gegen den Kreisthierarzt, welcher einen vom Abg. Ring nach der Grenze entsandten Thierarzt der Unwahrheit gezeihen habe, daß diesem der Weg der Klageführung vor Gericht offen stehe.

Nächste Sitzung Sonnabend, 6. Februar, 11 Uhr: Fortsetzung der heutigen Debatte; Gesetzentwurf, betr. Aenderung einiger jagdrechtlicher Bestimmungen, und einschlägige Petitionen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 2. Februar. Zum Andenken an die 100jährige Geburtstagsfeier von Schubert: Concert mit verstärktem Orchester auf der Bühne. Am 31. Januar 1797 wurde Schubert in Wien geboren und schon am 19. November 1828 war seine irdische Laufbahn vollendet. Eine kurze Lebensdauer — und doch schöpfte der vielseitige Meister zu den fruchtbarsten Kompositionen. Seine musikalische Hinterlassenschaft ist ungemein reich. Sie umfaßt eine Reihe von Kirchenkompositionen, darunter fünf Messen und zwei Stabat mater. Außerdem vollendete und unvollendete Opern, fünf Operetten und zwei Singspiele. Wahre Meisterwerke sind seine Symphonien und Streichquartette, sowie die vielen zwei- und vierhändigen Klavierkompositionen, vor Allem aber verdanken wir Schubert eine große Anzahl der herrlichsten Lieder, deren Schönheit niemals veralten wird und unter denen sich besonders die Cyklen: „Die schöne Müllerin", „Winterreise" und „Schwanengelang" auszeichnen. Noch heute werden sie von den bedeutendsten Concertsängern mit besonderer Vorliebe zum Vortrag gewählt. Herr Kapellmeister Dr. Schmidt stellte ein sehr interessantes Programm zusammen und übernahm die Begleitung der Gesänge. Die von dem verstärkten Orchester schön vorgetragene Ouverture zur „Zauberharfe" leitete das Concert ein und fand stürmischen Applaus. Sehr ansprechend in ihrer melodischen Eigenthümlichkeit sind die für Klarinetten, Fagotte, und Hörner komponirten: „Hirtenmelodien" aus „Rosamunde", welche man gern zur Wiederholung begehrt hätte. Ein besonderes Verdienst hat sich Herr Kapellmeister Dr. Schmidt erworben, indem er uns mit dem überhaupt zum ersten Male gespielten Rondo für Violine und Orchester bekannt machte. Das Violinsolo wurde von Herrn Concertmeister Knoch mit schönem Ton und großer Zartheit ausgeführt. Dann folgten die Müller-Lieder, gesungen von Fräulein Stark und Herrn Clanda. So schön dieser Cyclus ist, gewinnt er, von nur zwei Sängern vorgetragen, seiner Länge wegen, leicht eine gewisse Monotonie. Es wäre besser gewesen, wenn sich hier noch mehrere unserer Opernmitglieder betheiligt hätten. Fräulein Stark sang vieles sehr anmuthig und innig und entfreute durch ihr hübsches, wohlgeschultes Piano, aber ein Theil der Lieder, und unter ihnen das feurig-drängende „Ungeduld", kam nicht zu gewünschter Geltung, weil ihrer stärkere Stimmmittel und leidenschaftlicherer Ausdruck erforderlich waren. Herr Clanda dokumentirte sich als sehr guter Liedersänger, mit deutlicher Aussprache und wohlthuendem Verständniß. Aus der reichen Fülle des von ihm Gebotenen möchte ich das frische, fröhliche „Das Wandern ist des Müllers Lust" und „Trockene Blumen" hervorheben. Die nichtkomponirten Gedichte sprach Herr Bruno Geidner außerordentlich schön. Den Schluß des Concertes bildete die unvollendete Symphonie Nr. 8. Leider konnte man zu keinem ungestörten Genuß und also auch nicht zur vollen Würdigung des Werkes gelangen, der kolossalen Unruhe wegen, die im Hause herrschte. Nach dem Lieder-Cyclus war alles hinausgeeilt, so daß jetzt das Wiederkommens und Thürenklappens kein Ende wurde. Es stand doch Preß gedruckt auf dem Theaterzettel, daß die Pause erst vor dem Lustspiel stattfindet. Herrn Dr. Schmidt zeichnete man durch mehrfache Hervorrufe und Ueberreichung eines Blumenkorbes aus. Das Concert endete 9½ Uhr. Hierauf folgte eine Wiederholung der „Komödie der Irrungen" von Shakespeare. B. Corony.

* **Historisches Orgelconcert.** Herr Karl Straube aus Berlin veranstaltete vorgestern Abend in der Stephanuskirche ein erstes historisches Orgelconcert und verfolgte dabei den Zweck, seine Zuhörer einen tieferen und weiteren Blick in jene Musikepoche thun zu lassen, die wir als die norddeutsche Organistenschule bezeichnen, und welche ihre Seb. Bach ihre höchste Vollendung erreicht hat. Alle Schöpfungen dieser Meister berufen auf dem Choral, in ihm haben sie ihren Quell und ihren Zweck. Jene Präludien, Toccaten, figurirten Choräle, Choralfugen ꝛc. sind der Absicht entsprungen, das von der Kirche gegebene Material zur Vorbereitung und größeren Vertiefung des betreffenden Inhalts verschiedentlich zu verarbeiten. In derselben Periode (1600—1750) ist auch die Entstehung der Kirchenconcerte zu suchen, die ebenfalls in Deutschland ihre höchste Ausbildung erfahren sollten. Heinrich Schütz, der große Vorläufer Bachs, hatte in Italien die Anregung dazu erhalten und begründete sie mit den „Sieben Worten" und der „Matthäuspassion". Das gestrige Concert war ganz dazu angethan, die einzelnen Formen, die sich, wie erwähnt, aus dem protestantischen Choral herausbildeten, beobachten zu können, wenn auch italienische Meister wie Caldaro und Frescobaldi als Schöpfer ähnlicher Orgelmusik zu Worte kamen. Der große Pachelbel, der besonders die Kontrapunktik für den Choral ausbildete, eröffnete das Concert mit einer Ciaconna. Der seiner Zeit so berühmte Organist an unserer Marktkirche, Samuel Scheidt, war mit dem variirten Choral „Da Jesus an dem Kreuze stand", vertreten, die Passacaglia französischen Ursprungs, knüpfte sich an den alten Muffat Namen, der sich sechs Jahre lang zum Musikstudium in Paris aufgehalten hat. Das höchste instrumentale Gebilde dieser Schule, die Fuge, fand in dem großen Bugtehude und seinem noch größeren Schüler J. Seb. Bach, dieser mit E-moll, jener mit einer in fis-moll, ihre würdigen Vertreter. Herr Karl Straube documentirte sich in all' diesen Vorträgen als ein äußerst gewandter Orgelvirtuose, dem Sauberkeit und Durchsichtigkeit nachzurühmen ist. Die Entwicklung des geistlichen Liedes jener Zeit führte Herr Concertsänger Robert Roh an der Hand der verdienstvollen Sammlung Heinrich Reimanns vor; er verstand es, seinen Vortrag der jeweiligen Stimmung anzupassen, der Wohlklang seines Organs mußte aber doch durch häufiges Tremoliren einbüßen. Auch mehrstimmige Produkte dieser fruchtbaren Periode konnten geboten werden, insofern unser wohlgeschulter Domchor unter Leitung des Herrn Kantor Knüpfer das „Ehre sei Dir, Christe" aus der von ihm mehrmals aufgeführten Matthäus-Passion von Schütz und Bachs fugirten Choral „Vom Himmel hoch da komm' ich her" zu großer Zufriedenheit vortrug, was um so mehr anzuerkennen ist, als der Verein Umstände halber erst kurz vorher zur Mitwirkung herbeigezogen worden ist. Auch das „Miserere" des italienischen Meisters Allegri gab der Chor recht stimmungsvoll wieder. Ein derartiges Wohlthätigkeitsconcert — es galt der neuen Pauluskirche — nimmt man gern mit in Kauf, wenn es gilt, ein wirkliches Verdienst sich zu erwerben um eine hochbedeutsame Musikgattung. Aus dem Grunde muß man Herrn Karl Straube und seinen Helfern doppelt dankbar sein. Ein zweites historisches Concert, das moderne Meister bringen soll, findet noch in diesem Monat statt. -n

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 1. Februar. (Brandstiftungen.) In drei verschiedenen, in einem Hause der Stallschreiberstraße gelegenen Werkställen brach heute Morgen gleichzeitig Feuer aus. Aus der Thatsache, daß die Treppen stark mit Petroleum bestrichen und in die Thüren Löcher gebohrt waren, ist mit Bestimmtheit auf Brandstiftung zu schließen. Ueber die Thäterschaft liegen bisher nur Vermuthungen vor.

* **Lennep**, 1. Februar. (Eine grausige Fahrt) mußte am 29. Januar Abends unfreiwillig der auf dem hiesigen Bahnhofe beschäftigte Bahnwärter Knorz unternehmen. Der Mann ging mit dem Weichenschlosser Berben plaudernd am äußersten Ende des Bahnhofs über die Gleise. Bei dem dichten Schneegestöber, das ihnen die Fernsicht wehrte, merkten sie nicht, daß ein nach Born abgelassener Personenzug sich ihnen näherte, und Beide wurden von der Maschine erfaßt. Während Berben zur Seite geschleudert wurde und nur einen Schlüsselbeinbruch erlitt, wurde Knorz von einem Haken erfaßt und mit nach Born geschleppt. In der Todesangst hatte er sich an der Bremsstange des Tenders festgehalten und die Beine auf die Radachse gelegt. Erst auf der Station Born hörte man sein Jammern und befreite ihn. Die Verletzungen, die er erlitten hat, sind schwer, wenn auch nicht lebensgefährlich.

* **Straßburg** i. E., 1. Februar. (Ueberfahren.) Herr und Frau de Surp aus Solothurn wurden gestern bei einer Spaziergfahrt in der Nähe der Station Vendenheim am Bahnhofsübergang von einem Schnellzuge überfahren. Beide wurden schwer verletzt nach ihrem Hotel zurückgebracht.

* **Wien**, 1. Februar. (Der „Mann mit dem eisernen Kopfe".) Francesco Daniclus, der sich des Besitzes des allerhärtesten Schädels von Wien erfreut, giebt bekannt, daß er am 15. Februar im Lokale 12. Bezirk, Breitenfurtherstraße 36, eine eigenartige Vorstellung beginne. Daniclus wird nämlich eine lange Wagenladung Schnittholz vor sich zu diesem Zwecke eine zweipfännige Holzsäure bestellt — auf seinem Kopfe zerbrechen. Nun: das ist einmal ein Mann, der sich nicht den Kopf zerbricht.

* **Monte Carlo**, 1. Februar. (Wettfahrt.) Eine bemerkenswerthe Wettfahrt von Motorwagen und Motorcycles hat zwischen Marseille und Monte Carlo stattgefunden. Die Abfahrt erfolgte Freitag früh um 7 Uhr in Marseille. Die ersten Wagen sind gestern hier eingetroffen. Der erste Wagen war ein Dampfmotorwagen. Der letzte Theil des Weges, welcher auf abfallendem Gelände läuft, wurde mit einer Geschwindigkeit von 34 Kilometer die Stunde zurückgelegt.

* **Bestest**, 1. Februar. (Das größte Schiff der Welt.) Der für Rechnung der Hamburg-Amerika-Linie hier erbaute Doppelschraubendampfer „Pennsylvania", mit 23500 Tons das größte Schiff der Welt, machte vorgestern seine Probefahrt, an der außer den Vertretern der Werft und der Rhederei eine große Zahl von Fachleuten Theil nahm. Der Direktor der Hamburg-Amerika-Linie erklärte, indem er den Erbauern des Schiffes mit kurzen Worten den Dank der Rhederei zum Ausdruck brachte und auf die Bedeutung des Augenblicks hinwies, in dem das größte Schiff der Welt in den Besitz der deutschen Handelsmarine überging, daß er im Auftrage seiner Gesellschaft das Schiff übernehme. In demselben Momente wurde die englische Flagge eingezogen und an ihrer Stelle stiegen die deutschen Nationalfarben am Maste empor. Die schon am Bord befindliche deutsche Mannschaft trat in Dienst, und Kapitän Friedrich Kopff, der die „Pennsylvania" in Zukunft führen wird, übernahm vom englischen Kapitän das Kommando des Schiffes, das sofort seine Reise nach Newyork antrat.

Handel und Börse.

Marktbericht.

Dienstag, den 2. Februar.

Eier pro Mandel	1,20—1,80 Mk.	Senfgurken pro Pfd.	0,55	Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,35 „	Sauerkraut 2 Pfund	0,15	„
Zwiebeln pro 5 Liter	0,30—0,45 „	Gut. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30	„
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25—0,35 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,30	„
Weißrüben pro Bdl.	0,15—0,20 „	„ Birnen pro Pfd.	0,25—0,30	„
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,40 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,18—0,25	„
Sellerie pro 2 Stück	0,10—0,15 „	Honig in Waben p. Pfd.	1,30	„
Rothkohl pro 2 Stück	0,20—0,40 „	Aepfel pro Mandel	0,30—0,60	„
Weißkohl pro 2 Stück	0,15—0,40 „	Birnen pro Mandel	0,25—0,50	„
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,10—0,15 „	Hähne pro Stück	1,85—2,20	„
Kohlrüben 2 Stück	0,08—0,10 „	Hühner pro Stück	1,50—2,00	„
Kohlrabi pro Mandel	0,40—0,50 „	Kapaunen pro Stück	2,90—3,60	„
Rosenkohl pro Liter	0,20—0,25 „	Tauben pro Paar	1,00—1,20	„
Pflaumenmus p. Pfd.	0,28—0,30 „	Gänse pro Stück	5,00—6,50	„
Eing. Schnittbohn Pfd.	0,20 „	Enten pro Stück	2,75—3,50	„
„ Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40 „	Wilde Kaninchen Stück	0,90—1,10	„
„ rothe Rüben Pfd.	0,30 „	Fasanenhähne p. Stück	3,20—3,70	„
Pfeffergurken pro Pfd.	0,40 „			

Der Markt war außerdem noch mit Fischen und Rehwild besetzt.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 1. Februar 1897.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.						verkauft	unverkauft
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.			
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
22 Rinder,	—	—	—	—	—	—	22	—
davon: 1 Ochse,	—	—	—	—	—	—	1	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	1	—
15 Kühe,	30	—	27	—	24	—	15	—
5 Bullen.	32	—	29	—	—	—	5	—
7 Kälber,	—	—	—	—	—	—	7	—
31 Hammel (Schafe)	29	—	26	—	—	—	31	—
168 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	128	40
168 Landschweine,	—	—	53	—	—	—	128	40
— Ungarische.								

Der Geschäftsgang war mittelmäßig. Goltz.

Halleschor Stroh- und Heubericht vom 2. Februar.

(Mitgetheilt von Otto Westphal)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 2,00—2,25 M. Maschinenstroh Weizen- 1,20 M., Roggen- 1,50 M. Wiesenheu hiesiges oder Thüringer beste Qualitätan 3,25 M., Kleeheu beste Qualität 3,00 M., Oderheu oder andere minderwerthige Qualitäten 2,50 M. Kleeheu nach Qualität bis 3,50 M. Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,10 M., in einzelnen Ballen ab Lager hier 1,40 M. Sämmtliche Preise gelten für 50 kg.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 2. Februar.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin	Zinsfuß	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	½ n. ½	4	101,50bz
3½ „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	½ n. ½	4	101G
3½ „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	½ n. ½	4	101,50G
3½ „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	½ n. ½	4	101,50bz
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	½ n. ½	4	—
3½ Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	½ n. ½	4	—
3½ Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	½ n. ½	4	101,50B
3½ Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	½ n. ½	4	100,75G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	½ n. ½	4	101,50G
4 „ Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	½ n. ½	4	100,75G
3½ „	—	—	½ n. ½	4	—
3½ „	—	—	½ n. ½	4	—
3½ „ Provinzial-Anleihe	—	—	½ n. ½	4	100,75G
3½ „	—	—	½ n. ½	4	—
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	½ n. ½	4	103,25G
3½% Hunten-Regul.-Obligat. (Brnst. Nehra)	—	—	½ n. ½	4	—
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	½ n. ½	4	101,75G
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	½ n. ½	4	101,50B
Hallesche Aktien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	½ n. ½	4	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Kalbsdorf	—	—	½ n. ½	4	101,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	½ n. ½	4	100,75bz
4% Hyp.-Anl. d. Waldaueribrann.-Act.-G.	—	—	½ n. ½	4	100,50G
4½% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	½ n. ½	4	103B
4% „ Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	½ n. ½	4	103,75G
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 5½ Schuld-verschr. rückz. à 1037½	—	—	½ n. ½	5	107G
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6%	½ n. ½	5	150bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	6	½ n. ½	4	89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1895/96	13½	½ n. ½	5	167G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1895/96	15	½ n. ½	4	243G
Dörstewitz-Hattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1895/96	2½	½ n. ½	4	88,50G
Kleeburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1895/96	4	½ n. ½	4	—
Brauerei-Actien Feldschlösschen	1895/96	4	½ n. ½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	4	½ n. ½	4	—
Halleshe Hafenbahn-Actien	1895/96	5½	½ n. ½	5½	104bz
Hall. Maschinenfabrik-Actien†	1895	32	½ n. ½	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien†	1895	6	½ n. ½	4	—
Hüdebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1895/96	10½	½ n. ½	4	169,75G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½	½ n. ½	4	117B
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	12	½ n. ½	6	190G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	6	½ n. ½	4	196G
Niemberg, Maizfabrik-Aktien	1895/96	5	½ n. ½	4	118G
Packhofs-Actien	1895	4	½ n. ½	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10½	½ n. ½	4	—
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.†)	1895	6	½ n. ½	4	121G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.†)	1895	6	½ n. ½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	½ n. ½	4	120G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½	½ n. ½	4	216bz
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schade)	1896/96	20	½ n. ½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	6½	½ n. ½	4	107G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1895/96	—	½ n. ½	4	108G
Bruckdorf-Nietleben, Bergban-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Halleshe Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	320G

) Die Kuxe der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Die Actien der mit † bez. Papiere verstehen sich excl. Dividende pro 1896.

Berliner Börse

vom

1. Februar 1897.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,40bz
Französische Noten		81,15bz
Italienische „		77,40bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,45bzG
Russische „	100 R.	216,55bz
Schweizer „	100 F.	80,55bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	104,40bz	
do. do.	3½	104,20bz	
do. do.	3	98,60bz	
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,40bz	
do. do.	3½	104,20bz	
do. do.	3	98,90bz	
Staats-Schuldscheine	3½	100,20bz	
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—	
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	101,00G	
do. do.	3	93,50bzG	

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	40,10bz
Chinesische Anleihe	5½	105,00bzG
Italienische Rente	5	92,00bzG
Mexik. Anl. 86, 1. II.	6	69,25bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	97,90bz
do. do. (1890)	6	97,90bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	6	90,90bzG
Oesterr. Gold-Rente	4	105,35bzG
do. Papier-Rente	4½	102,60G
do. Silber-Rente	4½	102,60G
Port. Staats-Anl. 88—89	3	38,50bz
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	90,50bzG
Rumän. fund.	5	—
do. amort.	5	100,90G
do. do. 1891	4	89,25bz
Russ. cons. Anl. 1880	4½	102,30bzB
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—
do. 5er	5	—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	90 00bzG
do. Rente 1895	4	66,80bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,20B
do. do. 500	4	104,20B
do. do. 100	4	104,20B
do. R.-G.-A. 89. 1000	4½	105,50B
do. do. 100	4½	105,50B

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	5½	164,50bz
Elbeck-Bahn	6½	154,00bz
Mainz-Ludwigshafen	5½	119,20bz
Marienburg-Mlawka	2½	92,50bz
Ostpreuss. Südbahn	3	94,25bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	95 75bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T. 168,70bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 80,30bzB
London	1 Lstrl.	8 T. 20,40bz
Paris	100 Fr.	8 T. 80 80bz
Wien	100 Fl.	8 T. 170 40bz
Schweiz	100 Fr.	8 T. 81,20bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T. 77,15bz
Petersburg	100 R.	8 M. 216,20bz

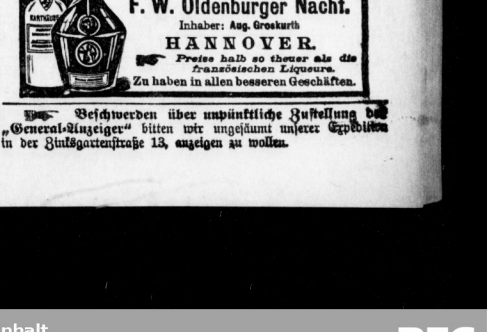
Privat-Diskont 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	164,75bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,40bzG
do. Wechs.-Bank	5½	104,75bzG
Darmstädter	8½	168,00bz
Deutsche Bank	10	202,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	122,50bzG
Diskonto-Kommandit	10	213,25bz
Dresdener Bank	8	163,25bzB
Leipzig. Kreditanstalt	12	218,75bzG
Maklerbank	7	110,10G
Meininger Hypothek.-B.	6	117,00bzB
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	110,50bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	150,60bz
Oesterreich. Kredit	11½	237,90bzB
Preuss. Boden-Kredit.	7	142,10bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	168,00bz
Reichsbank	8½	157,00bzG
Russische Bank	12	118,10bz
Sächsische Bank	4½	123,80G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	148,70bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	13	255,90bz
Anglo-Kont.-Guano	4½	78,60bzG
Anhalter Kohlen	4	117,00bzB
Berliner Böhm. Brauh.	11	252,50bzG
do. Br. Patzenhofer	8	245,50bzG
do. do. Schultheiss	16	264,00bz
do. Elektrizit.-W.	13	209,00bzG
Bochumer Gusstahl	7	166,25bz
Cröllwitzer Papier	18	246,00bz
Dannenbaum	8	125,50bzG
Donnermarkhütte	8	155,75bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	33,50bz
Ellenburger Kattun	0	91,50G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	2½	111,70bzB
Gelsenkirchen Bergw.	10	173,80bz
Glauziger Zuckerfabrik	6½	108,50bzG
Greppiner Werke	4	99,75bzB
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	257,00bzG
Hallesche Maschinen	32	422,00G
Hamburger Packetfahrt	6	135,75bzG
Harpener Bergbau	8	183,10bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	194,00bzB
Heinrichshall	6	—
Hibernia & Schalke	7½	180,75bzG
Hildebrand Mühlen	10½	169,75G
Hörder-Hütten konv.	0	15,10G
do. St.-Prior.	0	40,00G
Kaliwerke Aschersleben	5	148,75bzG
Kette Dampfschifffahrt	4½	75,00G
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	117,60bzG
Lauchhammer konv.	10	183,00B
Laurahütte	8	170,50bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	238,00bzG
Leopoldshall chem. Fb.	4½	89,25bzG
Massen Bergbau	2	137,00bzG
Norddeutscher Lloyd	6	83,25bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	1	96,00bzG
do. Eisen-Industrie	1	134,80bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	183,50bzG
do. „ „ B.	10	187,00bzG
Pinto, Bergwerk	8½	179,00bzG
do. do. konv.	8½	—
Pomm. Maschinen konv.	9	108,00bzG
Riebeck Montanwerke	10½	191,00B
Rositzer Kohlen	9	183,00B
do. Zuckerfabrik	5½	184,75bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	123,75B
do. St.-Pr.	6	132,75G
Staassfurt, Chem. Fabrik	11	180,10bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	131,00bzG
Stollberger Zink, Akt.	7	147,00bzG
do. St.-Pr.	7	147,00bzG
Trust-Aktien	13	204,10bzG
Westeregeln Alkali	10	178,10bzG
Zeitzer Maschinen	20	326,50bzG



Die Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger" bitten wir ungefäumt unserer Expedition in der Zinkgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970203022/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Frdl. Hofw., St., K., K. u. Zub. für 180 Mk. p. 1/4. zu verm. Näh. daselbst **Krukenbergstraße 14, 2 Tr.**

Landwehrstr. 9

Wohnung, in seinem Hause, zu 450 M. per 1. April 1897 zu vermiethen.
Gebr. Buttermilch.

Bahnhofstr. 26

ist zum 1. April eine **Wohnung,** best. aus 3 Stuben, 2 Kammern u. Küche nebst Zubeh., zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Friedmann, Marktstr. 24.**

Wohnung,

1. Etage, 90 Thlr., zu verm. Näheres **Steinweg 24.**

Wohnung im Neubau, 6 Zimmer u. Zub., Engelapotheke, per 1/4. a. c. zu vermiethen. Zu erfragen in der **Apotheke.**

Leipzigerstraße

Wohnung, passend für Rechtsanwälte od. Aerzte, 6 Zimmer m. Badez. u. s. Zubehör, per 1/4. 97 zu verm. Zu erfr. **Leipzigerstr. 18, Karl Gerlach.**

Blumenthalstraße 21

Wohnung, 2 St., K. u. K., 85 u. 95 Thlr., sof. od. 1/4. zu vermiethen.

Wohnung,

3 St., K., Speisek. u. Zub., per 1/4. z. v. Näh. Leipzigerstr. 18, Laden r.

Ulestr. 15, I

Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, mit allem Comfort versehen, spätestens zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Carl Stockner, Große Steinstraße** oder beim Besitzer **A. Wiede, Händelstraße 31. Preis** p. a. 1200 M.

Bernburgerstr. 1, I. Et.

Wohnung, 600 M., p. 1/4. z. v. **Sachs, Gr. Ulrichstr. 57.**

Grünstr. 31

freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, 3 Treppen, Seitengeb., nach dem Garten, per 1/4. zu vermiethen.
Heinrichstraße 79.

Zellerwohnung, 2 St., K. u. K., zum 1/4. zu vermiethen. Preis 160 Mark. Näheres **Nr. 8, 2. Etage.**

Thurmstr. 4, I

Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **dort im Contor.**

Leipzigerstr. 60 ist die **2. Etage** zu vermiethen gleich od. z. 1. April 97.

Wörmlitzerstraße 109
frdl. Wohnung, 460 M., 1/4. zu verm.

Geiststr. 56

frdl. Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub., 1/4. z. v. Näh. im Uhrenladen.

Mühlweg 31
Wohnung, 1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche, Gartenbenutzung, zu vermiethen.

Mühlweg 31
Parterre-Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör.

Versetzungsh. 1. April sch. **gr. Wohn.,** Erker, Geiststr., 1 Et., Pr. 500 M., z. v. Offerten unter **J. 25** Exped. d. Bl.

1 Stube, 2 Kam., Küche u. Zub. 1. April **zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 33.**

Kl. frdl. Stube u. Kammer an einz. Leute zu vermiethen Steg 19.

Wohnung,

2 St., 2 K., K. u. Zub., zu 850 M., an ruhige Leute 1/4. zu vermiethen. Zu erfragen im Laden Friedrichstr. 22.

Fleischerstr. 2

1. Etage 1. April zu vermiethen. **Zu erfragen parterre.**

Wohnung

zu 300 M. u. mehr. kl. Wohnungen, 180 M., z. v. Ulrichstr. 24, H. I.

Kl. sch. Wohnung an ruh. Leute sofort zu vermiethen Böckstr. 14, I.

Wohn., 44 Thlr., sof. z. v. Luckengasse 14, I. I.

3 St., K. K. Zub., 225 M. Brunoswarte 5.

Wohnung, 2 St., 1 K., 1 K., auch 1 St., 1 K., 1 K. sofort od. später zu beziehen **Merseburgerstr. 29.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zim. m. Pension Mecklenstr. 8, I.
Möbl. St. m. Kab. sof. Friedrichstr. 12, III.
Möbl. Zimmer zu verm. Breitestr. 32.
Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen An der Universität 17, II r.
Hübsch möbl. gr. fr. Zim. an geb. H. o. D. o. eing. D. z. verm. Mühlenstr. 17, II l.
Möbl. 3. b. z. v. Wilhelmstr. 4, H. III.
Frdl. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen Weidenplan 7, III.
Möbl. Stube u. Kab., Mon. 10 M. Magdeburgerstr. 31, Laden.
Kelt. Herr erhält Pension bei ält. Wwe. Hermannstr. 18.
Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 4.
Anst. Schlafst. off. Wuchererstr. 20, II l.
Fein möbl. Schlafstelle zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 9 III.**

Dienstag den 2. Februar
nur 5 Tage

wird der Rest des Waarenlagers, bestehend aus mehreren

Tausend Meter Resten u. Coupons, Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Ballstoffen, Weißwaaren, Leinen u. Baumwollwaaren,

ein Posten

schwarze u. farbige Stoffe

zu Confirmationskleidern, **ca. 60 Stück** Regenmäntel, Jackets und Morgenröcke, **noch 10 Stück große Teppiche** ausverkauft.

Sämmtliche noch vorräthigen Waaren werden in **nur diesen 5 Tagen** zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

Weiss & Freytag,
Leipzigerstr. 100, am Markt.

Pension. Einige Knaben **9—12 Jahren möchte ich Eltern d. J. in Pension nehmen, um sie mit meinen Söhnen für die Tertia eines Gymnasiums oder einer Realschule vorzubereiten. Unter Zusicherung gewissenhafter Pflege pp. bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.**
Duval,
Pfarrer zu Größ b. Roßbach do. bat. b. Weißenfels.

Bessere Schlafstelle m. sep. Eing. z. v. Gr. Ulrichstr. 20, I r., Eing. Sackgasse.
Frdl. möbl. belegt. Stube als Schlafst. zu vermiethen Schloßberg 8, II.
Anst. Schlafst. off. M. Stolle, Bahnhofstr. 28.
Frdl. möbl. hzb. Schlafst. Steinweg 6, II.
Möbl. Schlafst., n. d. Bahn Franckestr. 17, II.

Läden & Magazine.

Lagerplätze,

Bahnnähe, zu verm. **Delitzscherstr. 23.**

Bäckerei, in guter Lage, 1. April zu verm. Off. sub **U. 187** Exped. d. Bl.

Werkst., Niederl., gr. Kellerei, P.-Wohn. z. v. Gleichenstein, Gr. Gosenstr. 19.

Kleiner Laden,

passend für Buchbinder, 1/4. 97 zu vermiethen **Albrechtstr. 24.**

Miethgesuche.

Möblirte Wohnung,
part. od. 1. Et., 2 Zimmer, i. d. Nähe d. Marktes, a. liebst. m. Klavier, per sof. zu miethen gesucht. Off. sub **M. K. Nr. 53** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

J. L., w. f. verh., f. 1. April Wohn. z. 40 Thlr. Zu erfr. Mansfelderstr. 59, H. I.

Reit. ordtl. Leute suchen **Hausmannswohnung,** auch kann d. Garten i. Stand gehalten w. Gottesackerstr. 10, I.

Einsache tüchtige Wirthsleute suchen **Gasthof** auf Bierpacht, Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **J. 23** Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer gel. d. laub. frdl. L., m. Kaffee 15 M., womögl. Mittagstisch. Off. unter **U. 188** Expedition d. Bl. erb.

Anst. Dame m. 2 Kindern sucht sofort **Wohnung** in nur ausl. Hause. Offerten mit Preis erb. Martinsberg 24, p.

3 Wohnräume, 1 Et., Bahnn., unmöbl., von unverh. Beamten gesucht. Offerten unter **S. 24** Expedition d. Bl. erb.

Restaurant auf Bierpacht v. strebs. j. L. z. übern. ges. Off. u. **L. p. 1321** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Zu verkaufen.

Ein gangbares
Weiß- und Wollwaarengeschäft
ist preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 1000 Mark erforderlich. Offert. unter K. 4 befördert die Hallesche Annoncen-Expedition, **Moritzkirchhof 10.**

Ladeneinrichtung,
noch wie neu, billig zu verkauf. Näheres zu erfragen in der Filiale des General-Anzeiger, Leipzigerstr. 11.

Neue und gebrauchte Möbel
verkauft billig
Fr. Noack Nachf.,
Schmeerstraße 18.

1 sehr schön. Geb. **Betten,** roth gestr., für 16 ℳ sof. zu verk. Gr. Wallstr. 19, I.

Haus-Verkauf.

In der **Ulmenstraße** ist ein herrschaftlich eingerichtetes **Hausgrundstück,** gut **verzinslich, preiswerth** zu verkaufen. Offerten unter **J. k. 1264** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Rennwolf,

neu, billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Kl. Handwagen 5 ℳ, **Glaskasten** auf Ladentisch 4 ℳ zu verk. **Kamm,** Gleichenstein, Gr. Gosenstr. 19.

In großer Auswahl steh. schwere **Arbeitspferde,** sowie 1 hildesheimer **Kinderpony,** lammfromm, unt. günst. Bedingung. zum Verkauf.
Otto Seidler, Fuhrbergerstr. 65. Teleph. 254.

Ein schönes Hausgrundstück,
in kl. Stadt, worin flotte Schlosserei betrieb. wird, habe krankheitshalber zu verk. Preis 15000 Mk. Anzahlung 6—8000 Mk. mit Werkzeug. Miethsertrag jährlich 900 Mk. Uebergabe kann sofort geschehen. (Es arbeiten stets 3 Mann.) Näheres Alter Markt 32, I. Dörge.

1 schöner Kinderschlitten zu verkaufen Reilstraße 6, I.

2 eleg. Damenmasken billig zu verk. oder zu verleihen Bergstr. 3, I l.

1 Geb. **Betten,** roth, schön gefüllt, für 16 ℳ zu verk. Fritz-Reuterstr. 10, p. r.

Gr. starк. **Hundewagen,** auch f. Pony passend, billig zu verkaufen Gleichenstein, Advokatenstr. 19.

Modernes **Kleid** mit Jacket w. Trauer b. zu verk. Sophstr. 13, p. l.

Mehr. getr. Herrensach. u. einige Harzer Kanarienhähne b. a. pk. Blumenthalstr. 34, III.

Getr. Herrensach. j. b. Wirt. Ueberz., Schuhwerk verk. stets billig **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Kartoffeln!

Pa. Saxonia-Kartoffeln verkauft **Laue,** Bennewitz b. Gröbers.

Ein fast neuer **Kochofen** billig zu verkaufen. Graßmeyer, Kl. Ulrichstr. 37.

Eleg. Damen-Maske z. v. Rannischestr. 14, I r.

Ein schwarzer Gehpelz,
für Kutscher, Schaffner od. d. m. sich eignend, ist billig zu verkaufen **Leipzigerstr. 20, I.**

Grude billig zu verk. Schloßberg 4, I.

Wen. gebr. Sopha b. zu verk. Steg 11, III.

Zu kaufen gesucht.

Für gut erhalt. **Herrensach., Damenkleider** in Wolle und Seide, **Betten, Wäsche, Möbel** zahlt hohe Preise Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Zur **Einrichtung** eines
fein. Viktualiengeschäftes,
verbunden mit Frühstückstube, wird in gut. Geschäftslage ein **kleiner Laden mit Stube,** desgleichen. andere sich dazu eignende Räumlichkeiten gesucht. Offerten unter **K. 5** befördert die Halleſche Annoncen-Expedition **Moritzkirchhof 10.**

Gebr. Schreibtisch, Kleiderschr. zu k. ges. Offert. unt. **J. 22** an die Exped. d. Bl.

Rollsalouse, gebraucht aber noch gut erhalten, zu kaufen ges. Off. mit Preisangabe unt. **J. 17** an die Exped. d. Bl.

Puppenwagen, hübsch u. groß, z. kauf. ges. Off. m. Preisang. unt. **J. 24** a. d. Exped. d. Ztg.

Hunde-Schlitten zu kaufen gesucht Crösmar, Brunnenstr. 11.

Laden-Einrichtung,
auch sonstiges Zubehör, für Colonialwaaren-Geschäft passend, wird gegen sofortige Casse zu kaufen gesucht.
Gefl. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S., unt. H. G. 5896 erbeten.

Zwei Arbeits-Pferde und Leiterwagen zu kaufen gesucht Halle, Ludwigstr. 45, p. r.

Haus-Kauf.

Gut verzinsl. Haus ohne Hypothek. zu kaufen gesucht, wenn Restkaufgeld längere Zeit z. 2. Stelle stehen bleibt. Offerten unter **J. 21** an die Expedition d. Ztg.

Ein gut singender
Sprosser oder Nachtigall
zu kaufen gesucht
Gr. Steinstr. 43, part.

Stellen finden

Für ein **Industrie-Bureau** wird ein **älterer Herr** als
Sekretär
gesucht. Offerten unter **T. n. 1279** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Vertreter für Unfallversicherung.
Wir suchen an **allen Plätzen tüchtige Agenten** gegen hohe Abschlüsse und Incassoprovisionen. Gefäll. Bewerbungen beliebe man an **L. Berner,** Halle a/S., Meckelstraße 1, zu richten.

2 Arbeiterfamilien

werden zum 1. April d. J. auf dem **Rittergute Wengelsdorf b. Corbetha** bei freier Wohnung und reichlichem Kartoffelfelde gesucht. Persönliche Vorstellung und Vorlegung der Zeugnisse sind nothwendig.

Formermeister.

Für die Gießerei (Eisen- u. Metall) einer Brauerei-Maschinenfabrik in Bayern wird ein tüchtiger, solider Formermeister gesucht. Stellung bei Brauchbarkeit dauernd u. angenehm. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Personalbeschreibung u. bisheriger Thätigkeit unt. **G. 7133** an **Rudolf Mosse, München** erbeten.

Tüchtige Flotirarbeiter für Dampfanlagen, aber nur solche die **selbstständig** flotiren können, werden gesucht. Zu melden Mittags v. 12—1 Uhr **Bruno Brennecke,** Büchnerstr. 5.

Verheiratheter Zimmermann

gesucht für Hausmannsposten und als Holzzimmermann. Offert. unt. **J. 15** an die Exped. ds. Bl. erb.

Zu sofortigem Antritt
sucht eine **I. Hamburger Firma,** auch an kleinen Orten, resp. Herren z. Verkauf v. **Cigarren** an Wirthe, Private 2c. Bezahlung M. 125 pr. Monat od. hohe Provision. Off. sub **J. 740** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Ein **Arbeitsbursche** für Tetzwaaren gesucht Brunoswarte 36.

Per sofort ein **tüchtiger Hausirer** gesucht, auch Frau, gegen guten Lohn **Rathhausstr. 12, Hof 1 Tr.**

Bautischler

gesucht **Fritz-Reuterstr. 5.**

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellen: Tüchtige Anschläger (Tischler od. Schlosser) bei hohem Verdienst, geübter Packer (17—18 Jahr) Lohn 8—9 M., led. Knechte u. verh. Kutzmelker.
Stellen suchen: Masch.-Schlosser, Gärtner, Marktheller u. Tagesarbeiter.
Die Verwaltung.

Xylographen

im Technischen tüchtig, sucht für dauernd **Aug. Krämer, Stuttgart.**

Junger **Laufbursche** gesucht Leipzigerstr. 87, Laden.

Reitknecht, junger, geb. Cavallerist, bei gut. Lohn sof. ges. **Kl. Ulrichstr. 6, I.**

Tücht. Steindrucker

sof. ges. **E. Hallberg,** Geiststr. 53.

Hausknecht sof. ges. **Gr. Märkerstr. 9, p.**

Ein Laufbursche gesucht.

Arnold & Troitzsch.
Formermeister.

Energischer tüchtiger Formermeister resp. Vorarbeiter wird für eine mittlere Eisengießerei zum sof. Antritt gesucht. Offert. mit Gehaltsanspr. unter **L. k. 1306** an **Rud. Mosse, Halle.**

Einige Bautischler

werden eingestellt bei **E. Gerecke, Zimmermeister, Thurmstr. 151.**

Ein mit guten Zeugnissen versehener, **verheiratheter Knecht**
findet **1. April** Dienst bei
Reinicke, Thondorf.

Eine saub. **Aufwartung** sofort gesucht Thomasiusstr. 8, L. r.

Eine ausl., unabh. **Frau** z. Aufwartg. für den Vorm. ges. Advokatenstr. 10, L.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Nur solche Bewerberinnen mög. sich meld., die bereits in besserem Hausbalt thät. w. Kl. Ulrichstr. 18, II.

Ein ordentl. **Mädchen** als **Aufwartg.** gesucht Reilstr. 6, p.

Ein ordentl. **Mädchen** z. 15. Febr. ges. **Frau Sandtvoss,** Kl. Klausstr. 6, III

Anständiges jüngeres Mädchen
Nachmittags zu einem Kinde gesucht Kronprinzenstr. 98, I. b. d. Victoriaplatz.

Zum 15. Febr. ein nicht zu junges, ordentliches, mit guten Zeugnissen verseh. **Mädchen** gesucht Harz 8, I.

Eine saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Schlamm 8.

Ein ordentl., nicht zu jung. **Mädchen,** am liebsten von ausmärts z. 1. März gesucht Forsterstr. 36, I. l.

Aelt. **Mädchen** f. einz. Dame f. 1. April ges. d. d. Verm.-Bureau Niemeyerstr. 14, I.

Ordentl. **Mädchen** von ausmärts bei kinderloser Herrschaft gesucht. Näheres Brunnenplatz 5, II.

Ein zuverlässiges **Dienstmädchen** wird bei hohem Lohn sofort gesucht.
Hotel Stadt Leipzig, Cöthen i. Anhalt

Eine zuverlässige Aufwartung für den Vormittag gesucht Niemeyerstr. 20, p. r.

Languettirerinnen

für seine Wäsche können sich mit Probearbeit melden bei Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Tücht. Mädch. f. Küche u. Haus sind.
w. Kranth. d. Mädch. sofort Stelle Breitestr. 9, II.

Kinderfr. sind. sof. St. Breitestr. 9, II.

Saub. **Stubenmädchen** sind. in st. Hotel sehr gute St. Rob.-Franzstr. 2, II. r.

Ein älteres Kindermädchen,

welches Hausarbeit mit übernimmt, kann sich melden bei
Otto Herrmann, Leipzigerstr. 54.

Ein Mädchen v. 15—16 J., sof. ges. Reilstraße 104, L.

Geübte Weissnäherin

p. sof. ges. Olearius str. 11, III. l. o. l. — 8 U. s. m.

Sofort saubere unabhängige Frau für einige Stunden Vor- u. Nachm. als Aufw. gesucht Leipzigerstr. 100, L.

Aufwartung für den g. Tag gesucht Zinkgartenstr. 10, II.

Ein **Mädchen** von 15 J. f. ganz. Tag gesucht Thorstr. 30, III.

Junge Mädchen

vom Lande finden zur Erlernung der k. Küche noch Aufnahme p. 15. Febr. oder 1. März cr. im Hotel u. Restaurant zum **goldenen Schiffchen,** Gr. Ulrichstr. 37.

Gesucht 1. April ein sauberes **Mädchen,** das selbstst. koch. und Hausarbeit macht. Meldungen 12—3 Uhr.
Frau **Oertling,** Heinrichstr. 8.

Anst. jung. **Mädchen** als Aufwartung gesucht Friedrichstr. 3, L.

Suche 15/2. 8 recht ordl. Mädch. f. sehr g. St., f. Landwirtschh., Haus- u. Stallmädch. sof. u. 1/4. Frau **Heuze,** Schüler-Zbohr 15.

Stellen finden: Mamsells, viele Haus-, Vieh- u. Schuermädchen, Kutschenken, Futterknechte.

Stellen suchen: led. u. verh. Knechte d. **Friedr. Fiedler,** Dessauerstr. 13.

Verkäuferin, Köchin, Haus-, Küchenmädchen, 2 Aufwartungen sof. ges. d. Frau Albers, Bölbergasse 4, I.

Zum Antritt p. Anfang März suchen wir zwei selbstständige
Verkäuferinnen,
welche in der Damenputzbranche erfahren sind und gute Zeugnisse besitzen.
A. Huth & Co.

Verkäuferin

der Leinen- u. Wäsche-Branche, welche tüchtig im Verkauf und im Decoriren der Schaufenster geübt, findet in einem hiesigen Geschäft zum 1/4. Stellung. Offerten unter H. F. 5894 mit Zeugniß-Abschrift, Photographie u. Gehaltsansprüchen sind recht bald an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S. abzugeben.

J. **Mädchen,** welche sich als Verkäuferinnen ausbild. woll., sof. u. sp. ges. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Zuverl. **Mädchen** sof. ges. Harz 23, II.

2 tüchtige
Verkäuferinnen
f. größ. Papiergeschäft
am Platze per sofort oder 1. März gesucht.
Gefl. Offerten sub H. J. 5905 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Ein ält. Mädchen für Alles

mit nur guten Zeugnissen, das koch. kann und die Wartung eines Säuglings versteht, wird per sofort von einem jüngeren Ehepaare bei hohem Lohn gesucht. Meld. von 3—4 Uhr **Schulstr. 11, III.**

Gesucht Aufwartung für Vormittag. **Rohde,** Königstr. 84, III.

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Waisenhaus-Waschanstalt.

Frauen zum Kohlenabtragen stellt noch ein **R. Pieske,** Connewitzerweg.

Jüng. Mädchen ges. Kl. Ulrichstr. 6, II.

Wärterinnen mit guten Zeugnissen und die Wartung f. Ausstatten u. Brwst. gew. Mädch. m. g. B. a. Wärt., 60 Thlr.
Wirthschafterin, f. Stadthaushalt f. **G. Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970203022/fragment/page=0002

Lehrling-Gesuch.

Xylographen-Lehrling,
bewandert im Zeichnen, suchen
Rudeloff & Beissner,
Lindenstr. 41.

Für das Contor unseres
Destillations- u. Weingeschäftes
suchen wir einen **Lehrling.**
Schultze & Ulrner,
Rathhausstr. 5.

Drechslerlehrling
sucht **A. Siebert,**
Lauchstädt.

Einen Lehrling
sucht sofort oder zum 1. April
Otto Neugebohren,
Schmiedemstr., Wettin

Ein Lehrling aus bürgerl. Familie, mit guter Schulbildung, findet in meiner Werkstatt für Thurmuhren- u. Control-Apparate-Bau Aufnahme.
M. Kiehl, Halle, Neue Promenade 14.

4 Kellnerlehrlinge sof. ges. für Hotel, Restaur. u. Badehof
K. Landsmann, Leipzigerstr. 88, I.

Suche zum 1. April für meine Conditorei einen Sohn achtbarer Eltern als
Lehrling.
Fr. Baugemann, Leipzigerstr. 24.

Suche einen geweckten Burschen, der Decorations-Maler werden will, unter guten Bedingungen.
K. Krimmling, Maler, Zörbig.

Zum 1. April d. J. ev. früher suchen wir für unser **General-Agenturbureau** einen **Lehrling** mit guter Schulbildung und **aus anst. Familie.** Selbstgeschr. Off. sub **M. d. 1804** an **Rud. Mosse, Halle a.S.**

Schneider-Lehrling sucht
W. Stahlmann, Breitestr. 7.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein Material- u. Colonialwaaren-Geschäft nach Harzgerode im Harz wird zu Ostern ein **Lehrling** bei freier Kost u. Logis gesucht. Näh. Germarstr. 9, II.

Suche 1 Lehrling für meine Weiß-, Brod- u. Kuchenbäckerei zu Ostern.
G. Krause, Schwerinschkestr. 26.

Kräftige gesunde **Knaben,** anständiger beute Söhne, werden als
Lehrlinge
unter besonders günstigen Bedingungen angenommen, zu wirklich tüchtigen Gehilfen in der gesammten Eisen-Bearbeitung ausgebildet und erhalten höchsten Lohn von
Otto Neitsch,
Fabrik für Industrie- u. Feld-Eisenbahnen,
Merseburgerstr. 155.

Stellen suchen.

Ein junger **verheiratheter Mann,** kautionsfähig, sucht, um seine alte Mutter noch mit zu unterstützen, Stellung als Bureau- oder Kassendote. Offert. unter **D. 134** an die Exp. d. Bl.

Junger **Schreiber** sucht Stelle. Off. unt. J 28 an die Expd. ds. Bl. erb.

Frau f. Besch. i. Aush. u. Strick. Ankerstr. 8 p. r.

Eine tüchtige **Waschfrau** nimmt noch einige Wäschen an. kl. Klausstr. 5, Hof

Jg. **Mädchen** sucht per 15./2. od. spät. Stellung als Kassirerin od. I. Verkäuferin in Luxuswaaren- oder Confitürengeschäft. Off. unt J. 18 an die Expd. d. Bl. erb.

Eine **Frau** sucht noch Wäschen.
Hara 46, p. l.

Aelt. **Mädchen** als Wirthschafterin bei einz. Herrn, **Mädchen** v. Lande f. St. d.
Fr. **Hast,** Rannischestr. 7, I.

Ein ält. unabh. **Waschmädchen** sucht noch Wäschen. Domitzsche 1, I.

Anst. jg. **Frau** sucht einige Tage oder Std. in d. Woche Besch. Zenkerstr. 16, I.

Tüchtige **Waschfrau** sucht Beschäftigung.
Anhalterstr. 8. H. II.

15jähr. **Mädchen u.** Hausbursche s. Stelle. Gr. Ulrichstr. 53, I. **Fischmann.**

Amme.

Mädchen v. Lande, 21 Jahre alt, gesund und kräftig, sucht Stg. als **Amme.** Gefl. Offert. nimmt gern entgegen Frau Hebamme **Blaskeld,** Wiehe (Bz. Halle)

Diverse.

Mein **Bureau** befindet sich jetzt
Gr. Steinstr. 76,
im Hause der Herren **Noack & Lorenz,**
Eingang Kl. Steinstrasse.
Rechtsanwalt Bennewiz.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Meier. Müller Nachf.,**
Schwemmebrauerei.

Hochfeine Speisekartoffeln
in kleineren u. größeren Posten, à Ctr. 2,75 Mk., giebt noch ab
Oekonomenhaus, Buchererstr. 39, i. H.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein

= Unentbehrliches = altbekanntes Haus- u. Volksmittel

bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Unterleibsleiden, Hämorrhoiden, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Sodbrennen, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.

Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidalleiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40

Central-Versand durch Apotheker **Carl Brady,** Apotheke zum „Goldenen Engel von Ungarn" Wien I Fleischmarkt, vormals Apotheke zum „Schutzengel", Kremsier (Mähren).

Man bittet die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in

Halle: in den Apotheken; Kronenapoth. am Rannischen Platz; **Brehna:** Apoth. C. Hoffmann; **Pinsdorf:** Apoth. Dr. C. Wolff; **Querfurt:** in der Apotheke; **Teicha:** Apoth. Dr. G. Wolff; **Schkeuditz:** Apoth. L. Hoffmann; **Schönau:** Apoth. H. Wicke.

Vorschrift: Aloë 15,00, Zimmtrinde, Coriandersamen, Fenchelsamen, Anissamen, Myrrha, Sandelholz, Calmuswurzel, Zitwerwurzel, Entianwurzel, Rhabarbara von jedem 1,75. Weingeist 60%—750,00

Alle diese Species werden grob zerkleinert und 8 Tage hindurch in 750 Gramm 50%igem Weingeist bei öfterem Umrühren digerirt (ausgelaugt) und sodann filtrirt.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts., Vormitt von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Pianino, 1 Vertikow, 1 Kleiderseckretär, 1 Sopha und 2 Sessel, 1 Ausziehtisch, 1 Bücherrück, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 Waschtisch m. Marmorplatte, 1 Symphonium mit 14 Platten, 2 Hobelbänke, 1 Federhandwagen;
ferner **freiwillig:**
2 Centner Gerbelat- und Salamiwurst meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
4 gr. Waarenschränke, Möbel, Bettstellen, Bilder rc.
Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Zahntranzstange mit Scheere, 1 Bohrmaschine, 1 Nähmaschine, 1 Pianino, 2 Sophas, 2 Polstersessel, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 16 Bd. Brockaus Lexikon, 3 Spiegel mit Schränchen, 2 Vertikows, 4 Waschtische mit Marmorplatten, 1 Regulator rc.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Am Mittwoch den 3. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:
2 Kleiderschränke, 1 Büchierschrank, 1 Waschcommode, 1 Spiegelschränkchen, 1 Regulator, 1 Vertikow, 1 Waschtisch, 11 Bände Brockaus' Convers.-Lexikon, 1 Provinzial-Adreßbuch,
ferner **Mittags 12 Uhr im Gasthause zum Adlerberg" in Gleiscenstein:**
1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 2 kleine Tische u. versch. a. S.
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hosse, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. Februar cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
versch. Mobilien, Kleidungsstücke u. s. w.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts., Vorm 9/4 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Küchenschrank, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Kopirpresse, Herrenkleidungsstücke u. v. a. S.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Waarenschrank, 1 Partie Sohlenleder, 20 Bände Hoffmann's Predigten, Böckler's Handbuch, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, Spiegel rc.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 3. Februar cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststrasse 39:**
1 Elektricitäts-Zähler, 2 Kleidersekretäre, 2 Vertikows, 1 Sopha, 1 Plüschsessel, 2 Waschtische m. Marmorplatt., 2 Bettstellen mit Matratzen, 1 Eischrank, 1 Badewanne mit Badeofen u. v. m.
Engel, Gerichtsvollzieher.

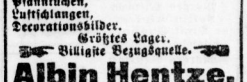
Im Leben nie wieder
trifft sich so eine seltene Gelegenheit.

1 Prima Anker-Remontoir-Taschenuhr, genau gehend, mit 3jähriger Garantie, die allein über 10 ℳ werth ist, 1 feine Golddoublé-Uhrkette, 2 Stück Manschettenknöpfe, Golddoublé, 3 St. Brustknöpfe, Goldlouplé, 12 St. echte Leinentücher, 1 Cigarrenspitze aus echt Meerschaum u. Bernstein, 1 Goldbörse aus feinstem Leder, 1 Golddoublé-Cravatten-Nadel, 1 Goldlouplé-Ring, 1 feine Taschentoilette, 1 Kamm, 1 eleg. Crayon mit mech. Vorrichtung. Alle diese 9 Prachtgegenstände sammt Anker-Remontoir-Taschenuhr kosten nur noch kurze Zeit 6 Mark 50 Pfg.
Versand gegen Kasse od. Nachnahme.
Die Uhren-Fabrik
J. Kessler, Wien 2/1,
Vereinsgasse 7 A.
Nicht Zusagendes Geld zurück.

Zum Carnevalfest!

Geschtsmasken
in **Pappe und Gaze,**
Halbmasken,
Domino's
in Satin und Atlas,
mit u. ohne Behang,
Thiermasken,
Kopfbedeckungen,
Bigothnes,
Cigarrstücke,
Cigarrschuhe,
Cigarrcigarrenspitzen,
Cigarrportemonnaies,
Pritschen,
Schnurrbärte,
Maskenschmuck,
Schellen,
Flitter,
Dantes,
Gold- und Silberborden,
Schneebälle,
Pfannkuchen,
Luftschlangen,
Decorationsbilder.
Größtes Lager.
Billigste Bezugsquelle.
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße **24.**

Eine ganz vorzügliche Feder ist die



Hochfeinen Scheibenhonig
à Pfd. Mk. **1,20,**
sowie ff. gar. reinen **Blüthenhonig**
in ½ u. ½ Pfd.-Büchsen empfing
Carl Hoefer, Markt 13.
Minka 3. 1. 6. W.

Polster- und Tapezierarbeiten fertigt
33 Geiststr. 33, L. Brand,
früher Adler-Apotheke

Fenchelhonigsyrup,
vorzügliches Mittel bei Husten u. Heiserkeit für Erwachsene u. Kinder, à Fl. 30 u. 50 ₰, empfehlen
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Gummi-Artikel
in großer Auswahl, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.**
Alleru. Schenke, Poststr. 18,
Franz Schenke, Gr. Ulrichstr. 47 u. 51.

Neuester Frauenschutz,
hygienisch.
(Goldene Medaille) Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wirksamster Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantirt und durch gerichtlich verehdigten Chemiker festgestellt. Zu beziehen durch **Hebamme Hein, Berlin, Dresdenerstraße 56,** früher Oberb. a. d. Königl. Universitäts-Frauen-Klinik z. Berlin. Ausführliche Beschreibung üb. Anwendung b. Apparat 4 low. sonstige Schutzartikel geg. 60 ₰ in Briefm.

Möbel- u. Polsterwaaren-Magazin,
Geiststr. **R. Harmann,** Ecke Neu-65. markstr.
Anerkannt **billigste Bezugsquelle in Braut-Ausstattungen, Wohnungs-Einrichtungen rc.**

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint,** Beesenerstraße 28.
Redacteur **Findeisen,** Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese,** Markt 28.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 38.
Schuhmachermstr **Kiesche,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Graue Haare
(Kopf- u. Barthaare) erhalten eine schöne, echte, stets schönwerdende helle od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Orinin" (Gesetzlich geschützt.) Preis à ℔. Fincke & Co., Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Vorräthig in allen Apotheken in Halle.

Ia. Handwurmrezept, billig, ff. Früchte. Anfr. m. Porto u. **F. Merseburgerstr. 12, i. Laden.**

Edle Tauben in gr. Auswahl stets bei **F. Solast,** Schweißkehstr. 9.

Gebild. Landwirth, 36 J., Rentner, m. 100 000 ℳ Verm., wünscht sich mit ein. j. geb. Dame, welche auch Vermögen besitzt, zu verheirathen. Photogr. erw. Discretion Ehrens. Off. u. **M. k. 54584** bef. **R. Mosse, Halle a. S.**

Heirath.

Einer jungen **gebildeten Dame** ist Gelegenheit geboten, die Bekanntschaft eines 28 Jahr alten Kaufmannes, gegenwärtig selbstständiger Leiter einer Handelsmühle, **von großer,** sehr angenehmer Figur, behufs **Heirath** zu machen. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung, jedenfalls wird aber **Herzensbildung** und guter **Charakter vor allem anderen vorgezogen.** Anerbieten unter **W. G. 906** „Invalidendank" Leipzig erb.

Entwürfe, Bau- u. Conzessionszeichnungen, Kostenanschläge, Abrechnungen u. Bauausführungen an Hoch- u. Tiefbauten fertigt bei billigster Preisstellung nach jahrelang gesammelten Erfahrungen sorgfältigst und sachgemäß
Fr. Köhler, Zschillerstr. 42.

Der von mir unterm 5. December 1896 gegen die unverehelichte **Bertha Häring** aus Ehmsen erlassene Steckbrief ist erledigt. (J. III. d. 1609/96.)
Halle a/S., 25. Januar 1897.
Der Erste Staatsanwalt.

Capitalien.

5—6000 Mark
sind auszuleihen. Wer? sagt die Expedition d. Bl.

36—37,000 Mark
auf erste hiesige Hypothek gesucht. Dahinter stehen 7000 Mark. Off. unter **J. 27** an die Expedition d. Bl.

Anst. Beamter bittet Geldverleihende um ein Darlehn von 50 Mk. wegen Krankheit gegen pünktl. Rückzahlung zum 1. April. Off. unter **J. 24** an die Exped. d. Bl.

Anst. Wittwe bittet Ed. d. um 10 Mk. g. Rückz. Off. u. **M. K. 200** hauptpostlag.

Geld

von 20 Mk. bis 8000 Mk. an sichere Personen durch **Schlesisches Credit- u. Hypotheken-Bankgeschäft Korallus, Breslau.**

1500 Mk. zum Zwecke der Cautionsstellung von einem sicheren Beamten gesucht. Gefl. Off. u. **B. 27** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mk. I. St. a. Haus u. Acker sof. od. 1./4. ges. Off. u. **L. r. 1291 Rud. Mosse, Halle.**

Zu verleihen.

ff. **Damenmasken** Georgstr. 8, III r.

Damenmasken zu verl. Forsterstr. 37, II l.

Elegante **Damenmaske** (neu, flott) zu verleihen Dachritzstraße 9, p.

Eleg. aparte **Damenmaske** zu verleihen Gr. Klausstr. 40, II l., am Markt.

Elegante **Herren- u. Damenmasken** zu verleihen Schmeerstraße 5, III.

ff. Damenmaske! 3. Aj. b. Martinsberg 24.

Damenmaske zu verl. Zenkerstr. 6, II.

Unterricht.

Cand. phil. gesucht, der ein. Schüler der Waisenhaus-Bürgerschule für die Realschule vorbereitet gegen freie Wohnung. Off. u. **J. 19** an die Exped. d. Bl.

Fachschule für Sattler u. Täschner
v. **Ernst Krause,** Weißenfels a/S.
Spec. Lehrfächer:
engl. Kummte, Luxusgeschirre, Reise- u. Jagd Utensilien.
Beginn des neuen Kursus: **1. März.**
Verlangen Sie Prospekte.

Clavier-Lehrerin,
die event. auch etwas **Gesangs-Unterricht** ertheilt, wird **gesucht.** Offerten u. **U. 189** Expedition d. Bl. erbeten.

Verloren.

Goldene Uhrkette mit **Medaillon** verloren. Zinkgartenstr. 1, Wirtgen.

Freitag Nachm. ein **Schlittelhund** verl. Geg. Bel. abzug. Händelstr. 30, part.

Trauring, gez. **M. G. 15. 7. 98,** verl. Geg. Belohn. abzug. Jakobstr. 16, I.

Ein Theil eines **Schlitten-Geläutes** auf der Hohentb. Chaussee verloren. Abzugeb. gegen Belohn. bei **Lucas,** Grüne Tanne, Zörbig.

Brille verl. v. Telegr.-Amt b. Franckestraße. Abzugeben Franckestr. 17, II.

Tischtuch verloren Wucherstr. Gegen Belohn. abzug. Lessingstr. 14, i. Keller.

Hirschrother **Dachshund** entl. Geg. gute Belohn. abzug. Zinkgartenstr. 15, II.

Gefunden.

Gelber **Hund** mit weißer Brust u. weißen Pfoten, Halsband, Steuermarke 1896—97, H. St. N. Halle a/S. 1951, zugelaufen. Zu erfragen **Filiale Tölau.**

Teckelhund, schw. u. geld, am 14. v. Zuchth. v. Eröllw. nachgel. Abzuh. Brunnenstr. 7.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen starb plötzlich meine liebe Frau
Auguste Rammelt, geb. **Breitung.**
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß unserer uns unvergeßlichen **Hedwig** sagen Allen unseren herzlichsten Dank. Vorzüglichen Dank aber den Herren Beamten, sowie meinen Mitarbeitern der Firma Fritsch u. Co. und meinen Ortsvereinsgenossen für die in so reichem Maße wohlthuenden Unterstützungen.
Im Namen der Trauernden:
Albert Schroeter.
Halle a/S., den 1. Februar 1897.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Altsitzers
Friedrich Hoffmann
können wir nicht unterlassen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank Herrn Pastor **Vogler** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Gesangverein Arion für den erhebenden Gesang und Allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Hohentburm. **Familie Hoffmann.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anläßlich des Todes unseres lieben Sohnes **Otto** sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.
In Sonderheit fühlen wir uns gegen den Herrn Pastor Flügel, die hiesigen Herren Lehrer und die liebe Schuljugend zum Danke verpflichtet mit einem aufrichtigen „Gott vergelts"!
Landsberg, den 1. Februar 1897.
Fritz Bischoff nebst Frau und Kindern.

Statt jeder besonderen Meldung.
Vergangene Nacht verschied nach langem schweren Krankheit unsere herzensgute Mutter, Schwieger-, Großmutter, Schwester und Schwägerin
Frau Friederike Neubert,
was wir mit der Bitte um stilles Beileid nur auf diesem Wege anzeigen.
Halle a. S., den 2. Februar 1897.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970203022/fragment/page=0003

Hôtel Deutscher Hof,

Francke-str. Nr. 8.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich obigen, in nächster Nähe des Bahnhofes gelegenen Gasthof und wird es mein stetes Bestreben sein, den Wünschen der mich beehrenden Reisenden, sowie besuchenden Gäste in jeder Hinsicht gerecht zu werden.

Ich führe zu allen Tageszeiten eine gute Speisekarte zu kleinen Preisen, ferner echt Pilsener Bier — Bürgerliches Brauhaus — echt Nürnberger Bier — Reiß'sche Brauerei — Hallesches Lagerbier (Bauer'sche Brauerei).

Um gütige Unterstützung meines neuen Unternehmens bittend, zeichne Hochachtungsvoll

Paul Weisswange.

Halle, den 3. Februar 1897.

III. Abonnements-Sinfonie-Concert

der vereinigten Kapellen des Magdeb. Füs.-Regmts. Nr. 36 und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters

Montag den 8. Febr., Abds. 7½ Uhr

in den „Kaisersälen“ unter Mitwirkung des Violinvirtuosen, Hof-Concertmeisters **Hans Seits** aus Dessau.

Programm: Schumann: B-dur-Sinfonie. Mendelssohn: Violin-Concert. Schubert: F-moll-Fantasie (instrumentirt von Felix Mottl). Bruch: Adagio a. d. G-moll-Concert. Hubay: Hejre Kati. Wagner: Meistersinger-Vorspiel.

Vorverkaufsbillets à 1 M. in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstraße 20. Entree an der Abendkasse 1,25 M.

C. Lüke's Hotel u. Restaurant.

Magdeburger- u. Krukenbergstr.-Ecke.

Mittwoch den 3. Februar cr.

Schlachte-Fest,

früh von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends wie bekannt.

Gleichzeitig empfehle meine auf das Beste eingerichteten Zimmer zu äußerst billigen Preisen. Hochachtungsvoll

C. Lüke.

Herrmann's Bier- und Speisetunnel,

Obere Leipzigerstraße 54.

Von heute ab täglich **Grosses Bockbierfest** in den festlich dekorirten Räumen. F. Hochbier ⅘ Ltr. 10 Pfg., ächt Culmbacher Export von G. Sandler ⅘ Ltr. 15 Pfg. Tägliche große Orchestrion-Musik.

Otto Herrmann.

Als Specialität: Hochwürstchen à Paar 25 Pfg., Pökelknochen mit Sauerkohl à Portion 40 Pfg.

Restaurant Freyberg-Bräu.

Mittwoch den 3. Februar

Großes Schlachtefest,

von 10 Uhr Vorm. ab Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Es ladet frdl. ein **R. Lantzsch.**

H. Spelling's Restaurant,

Brandenburgerstraße 5.

Mittwoch den 3. Februar

Schlachte-Fest,

wozu ergebenst einladet **D. O.**

Restaurant „Justitia“,

Kl. Steinstraße 2, vis-à-vis dem Königlichen Amtsgericht.

Mittwoch den 3. Februar

Schlachtefest.

Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. Wurst auch außer dem Hause.

Hochachtungsvoll **Paul Roll.**

Restaurant Fürstenhof, Magdeburgerstrasse 4.

Empfehle meinen vorzüglichen

Mittagstisch nach Wahl

zu 75 Pf. und 1 Mark.

Für Abonnenten 11 Karten zu Mk. 7,50 und 10 Mk.

Hochachtungsvoll **R. Schiek.**

Verein „Gut Freund“.

Unser diesjähriger

Masken-Ball

findet am **Sonntag den 7. Februar von Abends 8 Uhr** bei ununterbrochenem Orchester (2 Kapellen) in **Haase's Bellevue** statt, wozu freundlichst einladet

Der Vorstand.

Karten sind zu haben bei H. Großhennig, (Eilgut), Forsterstraße 46, R. Reitwiesner, Schwertfegerstraße 17, I. P. Zehler, Blumenstraße 13.

Verein „Germania“ in Giebichenstein.

Sonntag den 14. Febr., im gr. Saale d. Saalschlotzbrauerei

Gr. Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Zur Aufführung kommt: „Ein wandernder Circus“.

Eintrittskarten sind zu haben in Giebichenstein bei den Herren Karl Bock, Gr. Brunnenstr. 18, Wilh. Tornauer, Reilstraße 27d, in Trotha: Wilh. Terpe, Magdeburgerstr. 12, in Halle: Karl Pille, Albrechtstr. 34. **Der Vorstand.**

Masken-Costüme

für Herren und Damen, elegant, neu und flott, verleiht zu billigen Preisen

A. Klar, Geiststr. 3.

Grosse Auswahl.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Gänzlich neuer Spielplan.

Miß Gabriele und Mr. Othon, Bravour-Barterre-Gymnastiker am fliegenden Trapez. — Die drei Gargany's, Gigerl-Akrobaten. — Messrs. Arley u. Darley, Neger-Excentriker auf dem Ein- und Zweirad. — The 4 Arr-En-Yon's, japanische Tanz- und Instrumental-Gesellschaft. — Frères Auburtin, Gymnastiker an der getragenen Bambusstange. — Mr. Fela, Concert-Schnellmaler. — Miß Rose Harwood und Miß Lena Edwards, englische Tanz-Sängerinnen. — Herr Siegwart Gentes, Original-Gesangs- u. Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Ehrhardt's Gasthaus

Merseburgerstr. 169.

Mittwoch den 3. Februar

Gr. Narren-Abend.

Für Unterhaltung, gute Speisen u. Getränke, sowie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt.

F. Ehrhardt.

Restaurant z. guten Quelle.

Morgen Mittwoch

Erster großer Narren-Abend.

ff. Pfannkuchen. Narrenkappen gratis. Hierzu ladet freundlichst ein

A. Böttger, Reilstraße.

Restaurant Eiskeller.

Mittwoch den 3. Februar

Großes Schlachtefest.

Auch Wurst außer dem Hause. Ergebenst **R. Richter.**

Würdenhof, Teutschenthal.

Sonntag den 7. Februar, Abends 7 Uhr

Maskenball,

wozu freundlichst einladet **Fr. Mertens.**

Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.

Elegante Damen-Bedienung.

Bier-, Wein- u. Frühstückstube von C. Tietz,

Leipzigerstrasse 23.

Mittwoch:

Bockbier und Speckkuchen.

Müller's Restaurant,

26 Bahnhofstr. 26.

Mittwoch den 3. Februar

Grosser Narrenabend.

Hierzu werden alle Bekannte und Nachbarn ergebenst eingeladen.

Langenbogen.

Sonntag den 7. Februar von Abends 7 Uhr ab im Gasthof zum „Preußischen Hof“

Maskenball,

wozu ergebenst einladen **Der Turnverein Langenbogen. C. Botig,** Gastwirth.

H. Kohl's Restaurant,

Wörmlitzerstrasse.

— Morgen Mittwoch —

Abends 8 Uhr

Großer Narren-Abend.

Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Restaur. Mark Brandenburg

Gr. Brauhausstraße 10.

Heute Dienstag

Schlachtefest.

P. Lusansky.

Mittwoch den 3. Februar

Schlachtefest.

Carl Keller, Buchererstraße 40.

Morgen Mittwoch — **Schlachtefest.** — **Emil Boehr,** Glanzhaerstraße 2.

Morgen Mittwoch — **Schlachtefest.** — **M. Heckner,** Mittelstraße 16.

Morgen Mittwoch

hausschl. Wurst.

Th. Haring, Brunoswarte

Mittwoch — **Schlachtefest.** — **Franz Storz,** Marienstraße 3.

Morgen Mittwoch

Schlachtefest.

L. Bombach, Breitestr. 5.

Restaurant Goldene Kette,

Alter Markt 11.

Schönes Vereins-Zimmer frei.

Tafelbutter 10 Pfd 5 M. Honig 4 M. Strousand 10 Tiuste, Oesterreich.

Sonnabend

den 6. Februar findet die Ziehung der

Kieler Geld-Lotterie

statt.

Hauptgewinn 50000 Mk. baar.

1 Loos 1 Mk. 20 Pfg.

Berliner Ausstellungsloose

1 Mk., 11 Stück 10 Mk. Porto und Liste 20 Pfg.

Hauptgewinn 1 M. v. 50000 Mk.

Richard Schrödel, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50.

Gerichtlicher Verkauf.

Das zur Alfred Roemer, in Fa. Karl Berger Nachfolger'schen Concursmasse gehörige Waarenlager, bestehend aus:

Cigarren, Cigaretten, Tabaken, Rauchutensilien u. s. w.,

insgesammt taxirt auf 1490 Mk. 69 Pf., soll im Ganzen verkauft werden.

Kaufgebote bitte in meinem Contor Rannischestraße 12 bis zum 4. Februar cr. niederzulegen. Zu besichtigen ist das Lager am 1., 2. und 3. Februar, Vormittags 10—12 Uhr im Geschäftslokal Magdeburgerstr. 8.

Halle a. S., den 30. Januar 1897.

Franz Krug,

Verwalter der Alfred Roemer, in Fa. Carl Berger Nachfolger'schen Concursmasse.

Monopol-Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen, liefern wir in schwarz, blau oder braun 3½ Meter zum Anzuge für 10 Mark.

Extra prima, 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge 12 Mk., **reine Wolle, echte Farbe.** Muster hiervon und allen anderen Herrenstoffen in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann. Kein Kaufzwang.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen Nr. 420.

Zum Räuchern rothb. Sägespäne.

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

!!Aufgepasst!!

Die größte Auswahl aller Sorten

Filz- u. Lederschuhwaaren

ist wie bekannt bei

C. Wagner, 9 Gottesackerstraße 9.

Für Wiederverkäufer die billigste Bezugsquelle.

Man verlange Proben von

ARENS' CONSUM-CACAO

garantirt rein.

Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feinstes Aroma.

Offen per Pfund . . Mk. 2.40

½ Pfd. in Stoffbeutel . . „ 2.50

½ „ „ „ „ 1.30

Zu haben bei:

Alfred Beeck, Schmeerstr. 1.

Große Betten 12 Mark

mit rothem Inlet

und gereinigten neuen Federn (Oberbett, Unterbett und zwei Kissen).

In besserer Ausführung . . . Mk. 15.—

desgleichen Reichhaltig . . . „ 20.—

desgleichen Prachtfertig . . . „ 25.—

Versand gegen Nachnahme. Rückfendung oder Umtausch gestattet.

Heinrich Weißenberg, Berlin SO., Landsberger Straße 39.

Preisliste gratis und franko.

Gemüse-Conserven

in strammer Packung u. bester Qualität

empfiehlt sehr billig

Carl Booch, Breitestr. 1.

Vortheilhafteste Verwerthung

alter Wollsachen.

6 m Damenloden,

90 Ctm. breit, **Mk. 2,40**

liefere für u. Zugabe alter Wollsachen od. Stoff zu **1 Herrenanzug** für **M. 4.20.**

Ferner: Kleider-, Unterrock-, Wasch- u. Baumwollenstoffe, Handtücher, Damentuche, Flanelle, Decken, Teppiche, Portièren, Wolle; **Herrenstoffe** als: Kammgarn, Cheviot, Buckskin rc.

R. Eichmann, Ballenstedt a. H.

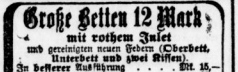
Annahmestelle u. Musterlager bei Fr. M. Klauss, Spiegelstr. 2; Fr. L. Querfurth, Landwehrstr. 21.

Cacao gar. rein, leicht löslich, **110 Pfg.,** pro Pfund bei 10 Pfd. portofrei. Derselbe kostet als **Hafercacao** halb Hafermehl **80** Pfg. pr. u. halb Cacao Pfund. Ohne große Reklame, aber viel billiger. Nur gute Qual. Garant.: Rücknahme. Kaffee- u. Cacao-Versand-Geschäft

Otto Borruschein, Halle a. Saale, Brüderstr. 3, a. Markt.

Gar-

dinen wäscht, appretirt, spannt Dampfwäscherei Geiststraße 21, Inh. **Max Fleischer.**



Uebersenden Sie sich, dass meine Fahrräder und Zubehörtheile die besten, und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Katalog gratis

August Stukenbrok, Einbeck.

Grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus Deutschlands.

Molkereibutter

à 100 Pf., Postcolli 9½ Pfd. netto f. 10 M. franco gegen Nachnahme **Dampfmolkerei Gr. Ulrichstr. 82.**

Größte Auswahl

von neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen u. nur gute Waare, als: Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikow's, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen mit und ohne Matratzen u. v. m. nur bei

Friedrich Peileke, Geiststr. 25.

Bierdruckapparate,

neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst. Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske, Geiststraße 55.

Zur Anfertigung von

Herren-Garderobe

nach Maaß bei billigsten Preisen empfiehlt sich

P. Klofac, Leipzigerstraße 64, II.

Reparaturen prompt u. billig.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970203022/fragment/page=0004